

**Benoît Maubrey**, 32, US-Künstler französischer Abstammung mit Wohnsitz in West-Berlin, schneidert seit vier Jahren „Audio-Kleider“. Zur Berliner Bundesgartenschau scharte er sieben Helfer, die in Lautsprecher-gespickte Anzüge gekleidet waren, zur „Audio-Herde“. Mit Stimm- und Klangcollagen von versteckten Kassettenrecordern irritierten sie die Besucher. Maubrey über seine Passion: „Der Ton ist für mich das Pigment, die Luft die Leinwand und der Lautsprecher das Medium.“

